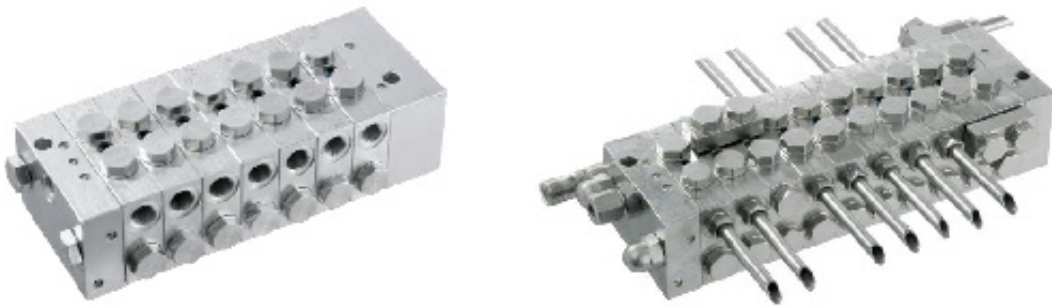


Progressivverteiler in Scheibenbauweise, lieferbar mit bis zu 24 Elementen/ Schmierstoffauslässen, die jeweils verschiedene Dosiervolumen aufweisen können.

Dieser Progressivverteiler ist zur Verteilung von anspruchsvollen Schmieraufgaben mit Fließfett und Fett geeignet.



Aufbau:

Scheibenbauweise, mit Anfangs- und Endplatte, sowie wahlweise 3 bis 12 Elementen mit 11 verschiedenen Dosiervolumen.

Die Scheiben werden mit 2 durchgehenden Schrauben zusammengehalten.

Zufluss über Hauptleitungsanschluss H in der Anfangsplatte.

Über einen, im unteren Teil des Elements eingebauten, Dosierkolben gibt jedes Element elementbezogen 2 dosierte Mengen ab, die wahlweise an seitlichen (L, R) oder oben liegenden Auslässen (1, 2) abgenommen werden können. Die oben liegenden Auslässe sind im Lieferzustand verschlossen. Gegenüberliegende Auslässe lassen sich zusammenfassen. Hierdurch ergibt der gegenüberliegende Auslass die doppelte Menge.

Nebeneinander liegende, oben bzw. seitlich angeordnete Auslässe können paarweise mit Brücken verbunden werden. Somit können alle Dosiermengen, durch die Addition der einzelnen Dosiermengen realisiert werden. Pro Auslass ist ein Rückschlagventil im Progressivverteiler integriert. Damit wird ein Rückfluss von Fett, vermieden.

Elektrische und optische Umlaufkontrollen, sowie Druckanzeiger sind im Baukasten enthalten.

Arbeitsweise:

Bei Druckbeaufschlagung werden die Kolben in den Elementen nacheinander erst vor- und anschließend wieder zurückbewegt. Der dabei verdrängte Schmierstoff fließt zum jeweiligen Auslass. Kurz vor der Endstellung des momentan bewegten Kolbens veranlasst dieser durch seine Steuerkanten den Zu- und Rückfluss des Schmiermittels zum nächsten Kolben.

Progressivverteiler können in jeder Stellung anhalten und wieder anlaufen. Ist ein Auslass blockiert, bleibt der Progressivverteiler stehen. Dies ist Voraussetzung der einfachen Überwachung einzelner oder in Reihe verbundener Progressivverteiler. Zur Überwachung muss eine Umlaufkontrolle im System vorhanden sein, die die Überwachungszeit detektiert.

Besonderheiten:

- Alle Kanäle werden komplett von Schmierstoff durchströmt.
- Kein Festsetzen von ausgebluteten Feststoffen von Fetten in den Kanälen, die zum Blockieren führen.
- Zwangsweise Selbstentlüftung

Progressiv-Verteiler in Scheibenbauweise

Technische Daten

Befestigung	Schrauben M5
Einbaulage	beliebig
Anschlußgröße	G 1/8 - Zufluß / M 10x1 - Auslass für Rohr-Ø 4 bzw. 6 mit Überwurfschraube und Doppelkegelring
Auslässe	bis zu 24
Umgebungstemperatur	-20° bis +100°C
Schmierstoff	Fett bis NLGI 000-2 (DIN 51518) Mineralöl > 20 mm ² /s
Betriebsdruck	20 bis 250 bar
Volumenstrom-Eingang	max. 300 Zyklen/min.
Dosiervolumen	25 / 45 / 75 / 105 mm ³ + 0,05 / 0,1 / 0,15 / 0,2 / 0,3 / 0,4 / 0,5 cm ³

Umlaufkontrolle

Schaltspannung	24 V DC
Schaltstrom	<= 300 mA
Stromaufnahme	<= 15 mA
Anschluss	M 12x1

44-9040-2

